

Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bei dem Beruf der Fachkraft für Lagerlogistik handelt es sich um einen kaufmännischen Ausbildungsberuf. Fachkräfte für Lagerlogistik verwalten Lager oder Teilbereiche davon. Sie sind zuständig für die Optimierung logistischer Prozesse.

Die Fachkräfte sind überwiegend im Lager tätig. Dort nehmen sie Waren an, kontrollieren die Lieferungen und dazugehörigen Papiere. Die entgegengenommenen Produkte sind fachgerecht zu erfassen und zu lagern. Die Bestände werden regelmäßig kontrolliert. Bei Bedarf werden Güter für den Weitertransport zusammengestellt, fachgerecht verpackt und die Tourenplanung erstellt. Fördergeräte und EDV-gestützte Lagerverwaltungssysteme unterstützen die Fachkräfte Lagerwirtschaft bei ihrer Arbeit.

Berufliche Fähigkeiten:

- Operative und dispositive Tätigkeiten in der Lagerwirtschaft. Mitwirkung bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen.
- Schnittstellenfunktion zwischen Materialbeschaffung und Produktion, Produktion und Verkauf sowie Verkauf und Kunde.
- Auswahl geeigneter Transportverpackungen, Transportmittel und -wege.
- EDV-gestützte Durchführung logistischer Abläufe und Bedienung computergestützter Lagerverwaltungssysteme.
- Planung, Organisation und Überwachung des Einsatzes von Arbeits- und Fördermitteln.
- Gewährleistung, dass Güter zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind.

Persönliche Voraussetzungen:

Verantwortungsbewusstsein ist z.B. erforderlich, wenn Gefahrstoffe vorschriftsmäßig einzulagern sind, um Mensch und Umwelt nicht zu schädigen. Das Führen von Gabelstaplern, Kränen oder Hebebühnen und das Bedienen von Förderung Sortieranlagen erfordert Umsicht. Beim Zusammenstellen von Lieferungen für den Versand sowie bei der Lagerung und Verpackung der Ware ist Sorgfalt gefragt.

Um Lagerkennzahlen ermitteln und auswerten zu können, sind die Grundrechenarten und Grundlagen der Mathematik unabdingbar. Sicherheit in Rechtschreibung, Satzbau und Ausdruck in Deutsch sind wichtige Voraussetzungen zum Ausfüllen von Fracht, Versand und Lagerunterlagen. Zur Verständigung mit ausländischen Lieferanten und Fernfahrern/fahrerinnen sind Kenntnisse in Englisch erforderlich. EDV-Kenntnisse sind für den sicheren Umgang mit Geräten der Datenverarbeitungstechnik wichtig.